

URGENT ACTION

UMWELTAKTIVIST IN HAFT

INDONESIEN

UA-Nr: **UA-034/2018** AI-Index: **ASA 21/7884/2018** Datum: **21. Februar 2018** – sa

Herr **HERI BUDIAWAN** (auch **BUDI PEGO**)

Der Umweltaktivist Heri Budiawan wurde am 24. Januar zu zehnmonatiger Haft verurteilt. Seine Anklage lautete „Verbrechen gegen die nationale Sicherheit“. Seit dem Sturz des ehemaligen Staatspräsidenten Suharto im Jahre 1998 ist dies der erste Schuldspruch auf Grundlage des Verbots der Verbreitung kommunistischen Gedankenguts – und damit ein gefährlicher Präzedenzfall für andere Aktivist_innen. Heri Budiawan ist ein gewaltloser politischer Gefangener und muss umgehend und bedingungslos freigelassen werden.

Heri Budiawan, auch bekannt als Budi Pego, wurde am 24. Januar vom Bezirksgericht in Banyuwangi in der Provinz Ost-Java zu einer zehnmonatigen Haftstrafe verurteilt. Ihm wird vorgeworfen, gegen Paragraph 107a des indonesischen Strafgesetzbuchs verstoßen und „Verbrechen gegen die nationale Sicherheit“ begangen zu haben. Die drei Hauptanklagepunkte sind die Verbreitung kommunistischen Gedankenguts, das Nicht-Anmelden einer Demonstration bei der Polizei nach Gesetz Nr. 9/1998 und, als Organisator dieser Demonstration, die öffentliche Bewerbung des Kommunismus durch das Tragen des Hammer-und-Sichel-Symbols auf der Veranstaltung.

Am 4. April 2017 haben Dorfbewohner_innen von Sumberagung in der Provinz Ost-Java friedlich gegen eine neue Goldmine im Berg Salakan demonstriert. Sie gehen davon aus, dass das dort tätige Unternehmen die Umwelt zerstört und die Sicherheit von fünf nahegelegenen Dörfern gefährdet. Obwohl sie lediglich Protestschilder entlang der Straße zum Bezirksamt von Pesanggaran hinterließen, wurden am Tag darauf mehrere offizielle Stellungnahmen der örtlichen Militär- und Polizeibehörden veröffentlicht, in denen die Verwendung kommunistischer Symbole scharf kritisiert wird.

Am 4. September 2017 ordnete die Bezirksstaatsanwaltschaft von Banyuwangi Heri Budiawans Verhaftung wegen der vermeintlichen Zurschaustellung eines kommunistischen Symbols an. Heri Budiawans Ziel sei gewesen, „kommunistisches Gedankengut zu verbreiten“. Drei weiteren Personen wurde eine Beteiligung vorgeworfen, aber gegen sie liegt keine Anklage vor. Am 26. Januar 2018 legten sowohl Heri Budiawans Rechtsbeistand als auch der Staatsanwalt Rechtsmittel ein. Zudem wird Heri Budiawans Rechtsbeistand am 23. Februar einen Antrag auf Klärung der Rechtslage am Obergericht in Surabaya stellen und im März eine öffentliche Untersuchung des Falls in die Wege leiten.

Es ist das erste Mal, dass die antikommunistische Ausrichtung der Regierung bei der Einschränkung friedlicher Proteste so deutlich zum Tragen kommt. Heri Budiawans Prozessverlauf setzt dabei einen gefährlichen Präzedenzfall für andere Aktivist_innen: Die Staatsanwaltschaft forderte zunächst eine Haftstrafe von sieben Jahren – das bis heute höchste Strafmaß, das gegen Aktivist_innen in Indonesien gefordert wurde. Das Urteil wurde auf eine zehnmonatige Haftstrafe festgelegt.

HINTERGRUNDINFORMATIONEN

Der Salakan ist einer der wenigen Berge in Indonesien, aus dem Gold gewonnen wird. Die dortige Mine wird von den beiden Tochtergesellschaften *PT Bumi Sukses Indo* (BSI) und *PT Damai Sukses Indo* (DSI) des Unternehmens *Merdeka Copper Gold* betrieben. Diese erhielten im Jahre 2012 Lizenzen für das Erschließen von 4.998 ha, bzw. 6.623 ha Land. Die Bewohner_innen der umliegenden Dörfer werfen den beiden Unternehmen vor, die Umwelt und das bestehende soziale Gefüge zu zerstören. Zudem denken sie, dass BSI und DSI die unmittelbare Sicherheit der fünf Dörfer Sumberagung, Pesanggaran, Sumbermulyo, Kandangan und Sarongan gefährden.

Seit 2006 ist der Konflikt zwischen den Dorfbewohner_innen und den Minenunternehmen immer weiter eskaliert. Am 27. November 2015 resultierte er in Zusammenstößen zwischen den Bewohner_innen und dem

AMNESTY INTERNATIONAL Sektion der Bundesrepublik Deutschland e. V.

Urgent Actions

Zinnowitzer Straße 8 . 10115 Berlin

T: +49 30 420248-0 . F: +49 30 420248-321 . E: ua-de@amnesty.de . W: www.amnesty.de/ua

SPENDENKONTO 80 90 100 . Bank für Sozialwirtschaft . BLZ 370 205 00

BIC: BFSWDE33XXX . IBAN: DE23370205000008090100

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



Sicherheitspersonal von BSI und DSI. Bis 2013 war die Gegend um den Tumpang Pitu sowie die umliegenden Berge als Schutzwaldgebiet ausgewiesen. Am 19. November 2013 stellte jedoch der damalige Forstminister und derzeitige Vorsitzende der Beratenden Volksversammlung (*Majelis Permusyawaratan Rakyat*), Zulkifli Hasan, ein Dekret aus, welches 1.942 ha dieses Schutzwaldes zu „Industriewald“ erklärte. Damit werden dort massive Bergbauprojekte ermöglicht.

Die rechtlichen Grundlagen für das Verbot der Verbeitung von kommunistischem Gedankengut stammen aus Präsident Suhartos Regierungszeit zwischen 1965 und 1998. Während dieser Zeit wurden Menschenrechte massiv unterdrückt. Durch Suhartos antikommunistische Maßnahmen verloren Hunderttausende ihr Leben und Menschenrechte wie die Meinungsfreiheit und das Recht auf friedliche Versammlung wurden massiv verletzt.

SCHREIBEN SIE BITTE

E-MAILS, FAXE, TWITTERNACHRICHTEN ODER LUFTPOSTBRIEFE MIT FOLGENDEN FORDERUNGEN

- Bitte lassen Sie Heri Budiawan umgehend und bedingungslos frei.
- Sorgen Sie bitte dafür, dass Heri Budiawan bis zu seiner Freilassung vor Folter oder anderweitiger Misshandlung geschützt ist und umgehend regelmäßigen Zugang zu seiner Familie und einem Rechtsbeistand seiner Wahl erhält.
- Stellen Sie bitte sicher, dass Menschenrechtsverteidiger_innen, Journalist_innen, Akademiker_innen, Angehörige der Opposition und andere ihre Menschenrechte friedlich ausüben können, ohne Bestrafung, Vergeltung oder Einschüchterung fürchten zu müssen.

APPELLE AN

JUSTIZ- UND MENSCHENRECHTSMINISTER

Yasonna Hamonangan Laoly
Jl. Rasuna Said Kav. 6-7 Kuningan
Jakarta, 12940, INDONESIA
(Anrede: Your Highness / Hoheit)

Twitter: @Kemenkumham_RI

Fax: (00 62) 252 530 04

E-Mail: rohumass@kemenkumham.go.id

LEITER DER NATIONALPOLIZEI

General Pol H.M Tito Karnavian
National Police Headquarters
Jl. Trunojoyo No. 3, Kebayoran Baru
Jakarta Selatan, 12110, INDONESIA
(Anrede: Dear General / Sehr geehrter Herr General)

Twitter: @DivHumasPolri

Fax: (00 62) 21 720 06 69 oder 721 87 41

E-Mail: mabes@polri.go.id

KOPIEN AN

VORSITZ DER NATIONALEN

MENSCHENRECHTSKOMMISSION (KOMNAS HAM)

Ahmad Taufan Damanik
Komnas HAM Office
Jl. Lathuhary No. 4B, Menteng
Jakarta Pusat, 10310, INDONESIA

Twitter: @KomnasHAM

Fax: (0062) 21 392 522 7

E-Mail: pengaduan@komnasham.go.id

BOTSCHAFT DER REPUBLIK INDONESIA

Herr Perry Bernard Pada
Gesandter (Geschäftsträger a.i.)
Lehrter Straße 16-17
10557 Berlin

Fax: 030-4473 7142

E-Mail: info@botschaft-indonesien.de

Bitte schreiben Sie Ihre Appelle **möglichst sofort**. Schreiben Sie in gutem Englisch, Bahasa Indonesia oder auf Deutsch. Da Informationen in Urgent Actions schnell an Aktualität verlieren können, bitten wir Sie, nach dem **4. April 2018** keine Appelle mehr zu verschicken.

PLEASE WRITE IMMEDIATELY

- Release Heri Budiawan immediately and unconditionally.
- Ensure that pending his release, Heri Budiawan is protected from torture and other ill treatment while in detention, and has regular access to his family, and lawyers of his choice.
- Ensure that activists, human rights defenders, journalists, academics, members of the political opposition and others can peacefully exercise their human rights without fear of punishment, reprisal or intimidation.

**AMNESTY
INTERNATIONAL**

